

Modulhandbuch

4.7 Musik (Großfach) für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt Instrumental-/Gesangspädagogik – Bachelor

Modul 1.1 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 1 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.1 a	270 h	9	1. Sem.	jährlich	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 22,5 Std.	Selbstlernzeit 247,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht	
	a) Klavier					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt.					
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.					
4	Lehrformen Einzelunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -					
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.1 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 1 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.1 b	270 h	9	1. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gesang, Klavierbegleitung		Präsenzzeit 22,5 Std.	Selbstlernzeit 247,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.1 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 1 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.1 c	240 h	8	1. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 22,5 Std.	Selbstlernzeit 217,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) instrumentales Hauptfach				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.2 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 2 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.2 a	240 h	8	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang b) Stimmbildung c) Grundkurs Gruppenmusizieren d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std. 60 Std. 30 Std. 30 Std.	52,5 Std. 0 Std. 30 Std. 30 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10, Grundkurs: 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Nebenfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Stimmbildungsübungen flexibel und in Anpassung an die jeweilige Situation und stimmbildnerische Problematik gezielt einzusetzen und zu reflektieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Gruppenmusizieren, die sie lerngruppenadäquat in die Planung von Unterricht einbinden können, sowie über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.				
3	Inhalte Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Stimmbildungsübungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit und setzen sich theoretisch wie praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander. Dabei beschäftigen sie sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.				
4	Lehrformen Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Nebenfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.2 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 2 b						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.2 b	240 h	8	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	45 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10,	
	b) Solfège, Blattsingen		30 Std.	30 Std.	Grundkurs: 30	
	c) Grundkurs Gruppenmusizieren		30 Std.	30 Std.		
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		30 Std.	30 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Nebenfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Solfège-Übungen flexibel in Anpassung an die jeweilige Situation und stimmbildnerische Problematik gezielt einzusetzen und zu reflektieren, und sind in der Lage, Gesangsstimmen vom Blatt zu realisieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Gruppenmusizieren, die sie lerngruppenadäquat in die Planung von Unterricht einbinden können, sowie über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Solfège-Übungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit und mit verschiedenen Gesangsstücken. Sie setzen sich theoretisch und praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander und beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Unbenotete künstlerische Präsentation im Nebenfach.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.2 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 2 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.2 c	300 h	10	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	45 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10, Grundkurs: 30	
	b) Gesang		15 Std.	45 Std.		
	c) Stimmbildung		60 Std.	0 Std.		
	d) Grundkurs Gruppenmusizieren		30 Std.	30 Std.		
	e) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		30 Std.	30 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf die Nebenfächer Klavier und Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums in den Nebenfächern erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Stimmbildungsübungen flexibel und in Anpassung an die jeweilige Situation und stimmbildnerische Problematik gezielt einzusetzen und zu reflektieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Gruppenmusizieren, die sie lerngruppenadäquat in die Planung von Unterricht einbinden können, sowie über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Stimmbildungsübungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit und setzen sich theoretisch und praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander. Zudem erarbeiten sie Modelle und Übetchniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den Nebenfächern.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.3 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 3 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.3 a	300 h	10	2. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 285 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) Klavier				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.3 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 3 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.3 b	300 h	10	2. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gesang, Klavierbegleitung		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 285 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.3 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 3 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.3 c	270 h	9	2. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 255 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) instrumentales Hauptfach				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.4 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 4 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.4 a	360 h	12	3. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 345 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) Klavier				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.4 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 4 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.4 b	360 h	12	3. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gesang, Klavierbegleitung		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 345 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.4 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 4 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.4 c	330 h	11	3. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) instrumentales Hauptfach		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 315 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.5 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 5 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.5 a	240 h	8	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Gesang		15 Std.	45 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	b) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		30 Std.	90 Std.		
	c) Ensembleleitung vokal ¹		60 Std.	0 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Nebenfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden können grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle stilicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einsetzen. Zudem sind sie in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Außerdem verfügen sie über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete Prüfungsformen nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

¹ Im ersten Semester Ensembleleitung vokal wird die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Titel Arbeitschor 1 empfohlen. Ein weiteres frei wählbares Semester der Veranstaltung „Ensembleleitung vokal“ soll sich auf ein Ensemble beziehen, das vorwiegend populäre Musik realisiert.

Modul 1.5 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 5 b						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.5 b	240 h	8	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	45 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	b) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		30 Std.	90 Std.		
	c) Ensembleleitung vokal ²		60 Std.	0 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Nebenfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden können grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle stilicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einsetzen. Zudem sind sie in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Außerdem verfügen sie über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete Prüfungsformen nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

² Im ersten Semester Ensembleleitung vokal wird die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Titel Arbeitschor 1 empfohlen. Ein weiteres frei wählbares Semester der Veranstaltung „Ensembleleitung vokal“ soll sich auf ein Ensemble beziehen, das vorwiegend populäre Musik realisiert.

Modul 1.5 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 5 c						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.5 c	300 h	10	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	45 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	a) Gesang		15 Std.	45 Std.		
	b) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		30 Std.	90 Std.		
	c) Ensembleleitung vokal ³		60 Std.	0 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf die Nebenfächer Gesang und Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Nebenfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden können grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle stilsicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einsetzen. Zudem sind sie in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Außerdem verfügen sie über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete Prüfungsformen nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

³ Im ersten Semester Ensembleleitung vokal wird die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Titel Arbeitschor 1 empfohlen. Ein weiteres frei wählbares Semester der Veranstaltung „Ensembleleitung vokal“ soll sich auf ein Ensemble beziehen, das vorwiegend populäre Musik realisiert.

Modul 1.6 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 6 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.6 a	360 h	12	4. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 345 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) Klavier				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.6 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 6 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.6 b	360 h	12	4. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gesang, Klavierbegleitung		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 345 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.6 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 6 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.6 c	330 h	11	4. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 15 Std.	Selbstlernzeit 315 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) instrumentales Hauptfach				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.7 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 7 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.7 a	360 h	12	5. Sem.	jährlich	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 30 Std.	Selbstlernzeit 307,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht	
	a) Klavier					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 a), individuell weiterentwickelt.					
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.					
4	Lehrformen Einzelunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -					
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.7 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 7 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.7 b	330 h	11	5. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gesang, Klavierbegleitung		Präsenzzeit 22,5 Std.	Selbstlernzeit 302,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 b), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.7 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 7 c						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.7 c	360 h	12	5. Sem.	jährlich	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 22,5 Std.	Selbstlernzeit 302,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht	
	a) instrumentales Hauptfach					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.8 c), individuell weiterentwickelt.					
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.					
4	Lehrformen Einzelunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -					
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation im Hauptfach.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.8 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 8 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.8 a	150 h	5	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Nebenfach Gesang b) Ensembleleitung vokal		15 Std. 30 Std.	105 Std. 30 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, im Fach Gesang eigenständige Deutungen von Musik verschiedener Stile zu entwickeln und zu begründen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Gesang zu erwerben und anzuwenden. Zudem sind die Studierenden in der Lage, sich rasch einen Überblick über ein Gesangsstück zu verschaffen. In Bezug auf methodische Kompetenzen besitzen sie die Fähigkeit, verschiedene Übetchniken zu reflektieren und einzusetzen, effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit mit der Stimme zu verwirklichen sowie die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in ihren Gesang zu integrieren. Außerdem können sie Lieder verschiedener Epochen und Genres stilischer begleiten sowie sich musikalische Strukturen hörend erschließen und auf dem Klavier andeuten. Die Gesangsstimme wurde als körpereigenes und -bezogenes Instrument erfahren und entwickelt. Die Studierenden beherrschen verschiedene Stimmbildungsübungen sowie Übetchniken, können sie reflektieren und in der Arbeit mit anderen zielgerichtet einsetzen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über die für die Leitung von Vokalensembles nötige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenz und besitzen so die Voraussetzung für die erfolgreiche Leitung von Chören und kleineren Vokalensembles.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden lernen Planungs- und Erarbeitungsstrategien kennen und beschäftigen sich intensiv mit Vokalmusik verschiedener Epochen und Stile.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Benotete künstlerische Präsentation im Nebenfach Gesang sowie benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Ensembleleitung vokal (Gewichtung der Noten: 2:1).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 15 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.8 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 8 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.8 b	330 h	11	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Hauptfach Gesang, Klavierbegleitung		30 Std.	180 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Nebenfach Klavier		15 Std.	45 Std.	
	c) Ensembleleitung vokal		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Vielfalt musikalischer Stile im Fach Gesang zu überschauen, eigenständige Deutungen von Musik zu entwickeln und zu begründen, Sinnzusammenhänge der interpretierten Musik zu verstehen und zum Ausdruck zu bringen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Gesang zu erwerben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten gut einzuschätzen und sich mit ihrer Stimme selbstbewusst, mit technischer Sicherheit auszudrücken und vor Publikum zu präsentieren. Zudem können sie sich rasch einen Überblick über ein Musikstück verschaffen. In Bezug auf methodische Kompetenzen besitzen die Studierenden die Fähigkeit, verschiedene Stimmbildungsübungen sowie Übetchniken zu beherrschen, zu reflektieren und einzusetzen, effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit mit der eigenen Stimme zu verwirklichen sowie die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in ihren Gesang zu integrieren. Außerdem können sie sich musikalische Strukturen hörend erschließen und mit der Stimme andeuten. Sie verfügen über die Kompetenz, ihren eigenen Gesang sowie den anderer am Klavier stilischer mit oder ohne Vorlage von Noten zu begleiten. Die künstlerischen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach gelten ebenso für das Nebenfach Klavier, auch wenn sie im Nebenfach nicht in gleicher Weise ausgebildet sind. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Instrument anzudeuten. Der kreative Umgang mit dem Klavier umfasst zudem die Kompetenz, ein Repertoire an Improvisationstechniken und -modellen zu kennen und für die musikalische Arbeit mit anderen Menschen zur Verfügung zu haben. Schließlich verfügen sie über die für die Leitung von Vokalensembles nötige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenz und besitzen so die Voraussetzung für die erfolgreiche Leitung von Chören und kleineren Vokalensembles.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden lernen Planungs- und Erarbeitungsstrategien kennen und beschäftigen sich intensiv mit Vokalmusik verschiedener Epochen und Stile.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Benotete künstlerische Präsentation im Hauptfach Gesang und im Nebenfach Klavier, benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Ensembleleitung vokal (Gewichtung der Noten: 4:2:1).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 35 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.8 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 8 c						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.8 c	180 h	6	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Nebenfach Klavier		15 Std.	45 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	c) Nebenfach Gesang		15 Std.	45 Std.		
	d) Ensembleleitung vokal		30 Std.	30 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, in den Fächern Gesang und Klavier eigenständige Deutungen von Musik verschiedener Stile zu entwickeln und zu begründen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Spiel zu erwerben und anzuwenden. Sie können sich rasch einen Überblick über ein Musikstück verschaffen und können Bewegungsimpulse mit dem Instrument bzw. mit der Stimme geben bzw. Bewegung instrumental oder gestisch kommentieren. In Bezug auf methodische Kompetenzen besitzen die Studierenden die Fähigkeit, verschiedene Übetchniken (z.B. improvisatorisches Üben) zu reflektieren und einzusetzen, effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit am Instrument bzw. mit der Stimme zu verwirklichen sowie die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in das Instrumentalspiel bzw. in ihren Gesang zu integrieren. Zudem können sie Lieder verschiedener Epochen und Genres stilssicher begleiten sowie sich musikalische Strukturen hörend erschließen und auf dem Klavier andeuten. Der kreative Umgang mit dem Klavier umfasst zudem die Kompetenz, ein Repertoire an Improvisationstechniken und -modellen zu kennen und für die musikalische Arbeit mit anderen Menschen zur Verfügung zu haben. Die Gesangsstimme wurde als körpereigenes und -bezogenes Instrument erfahren und entwickelt. Die Studierenden beherrschen verschiedene Stimmbildungsübungen sowie Übetchniken, können sie reflektieren und in der Arbeit mit anderen zielgerichtet einsetzen. Außerdem verfügen sie über die für die Leitung von Vokalensembles nötige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenz und besitzen so die Voraussetzung für die erfolgreiche Leitung von Chören und kleineren Vokalensembles.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden lernen Planungs- und Erarbeitungsstrategien kennen und beschäftigen sich intensiv mit Vokalmusik verschiedener Epochen und Stile.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete künstlerische Präsentation in den Nebenfächern Gesang und Klavier, benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Ensembleleitung vokal. Die Noten dieser drei Fächer gehen mit jeweils einem Teil in die Modulnote ein.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 15 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.8.1 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 8.1 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.8.1 a	300 h	10	6. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit 22,5 Std.	Selbstlernzeit 277,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) Hauptfach Klavier				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen im Hauptfach Klavier über die Kompetenz, eigenständige Deutungen von Musik unterschiedlicher Stilistik zu entwickeln und zu begründen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Spiel zu erwerben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten gut einzuschätzen und sich auf dem Instrument selbstbewusst, mit technischer Sicherheit auszudrücken und vor Publikum zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, verschiedene Übetchniken (z.B. improvisatorisches Üben) zu reflektieren und einzusetzen, effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit am Instrument zu verwirklichen sowie die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in das Instrumentalspiel zu integrieren. Zudem besitzen sie die Kompetenz, Lieder verschiedener Epochen und Genres stilicher zu begleiten sowie sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Instrument anzudeuten. Im Bereich Korrepetition verfügen die Studierenden über die Kompetenz, eine Orchesterpartitur inklusive transponierender Instrumente zu lesen und gleichzeitig spieltechnisch umzusetzen bzw. prima vista Klavierauszüge zu realisieren oder gegebenenfalls auch zu transponieren. Die Studierenden sind in der Lage, bei einer Probe Sänger und Instrumentalisten am Klavier dirigentisch zu koordinieren bzw. selbst vom Klavier aus Einsätze zu geben. Der kreative Umgang mit dem eigenen Instrument umfasst zudem die Kompetenz, stilistisch breit angelegte Improvisationsgrundlagen flexibel einsetzen zu können sowie ein Repertoire an Improvisationstechniken und -modellen zu kennen und für die musikalische Arbeit mit anderen Menschen zur Verfügung zu haben.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Benotete künstlerische Präsentation im Hauptfach Klavier.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit einem Anteil von 20 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.8.1 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 8.1 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.8.1 c	300 h	10	6. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenz-zeit 22,5 Std.	Selbst- lernzeit 277,5 Std.	geplante Gruppengröße Einzelunterricht
	a) Instrumentales Hauptfach				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen in ihrem instrumentalen Hauptfach über die Kompetenz, die Vielfalt der musikalischen Stile am Instrument zu überschauen, eigenständige Deutungen von Musik zu entwickeln und zu begründen, Sinnzusammenhänge der interpretierten Musik zu verstehen und zum Ausdruck zu bringen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Spiel zu erwerben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten gut einzuschätzen und sich auf dem Instrument selbstbewusst, mit technischer Sicherheit auszudrücken und vor Publikum zu präsentieren. Zudem können sie sich rasch einen Überblick über ein Musikstück verschaffen („Vom-Blatt-Spiel“), und können Bewegungsimpulse mit dem Instrument geben bzw. Bewegung instrumental kommentieren („Bewegungsbegleitung“). Die Studierenden beherrschen verschiedene Übetchniken (z. B. improvisatorisches Üben), können diese reflektieren und einsetzen, verwirklichen effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit am Instrument und integrieren die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in das Instrumentalspiel. Sie besitzen zudem die Kompetenz, sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Instrument anzudeuten.				
3	Inhalte Gegenstand des Hauptfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Benotete künstlerische Präsentation im instrumentalen Hauptfach.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit einem Anteil von 20 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 2.1

Titel des Moduls: Musiktheorie / Musikwissenschaft 1					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2.1	240 h	8	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gehörbildung b) Harmonielehre, Kontrapunkt d) Grundkurs Musikwissenschaft ⁴ e) Vorlesung Historische Musikwissenschaft		Präsenzzeit 30 Std. 60 Std. 30 Std. 30 Std.	Selbstlernzeit 30 Std. 0 Std. 30 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße Musiktheorie: 6-8, Gruppenunterricht: 8-10, Seminar: 30, Vorlesung: 50.
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen im Bereich der Gehörbildung und der Harmonielehre wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Faches erworben sein sollen (s. Modul 2.2), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende rhythmische, melodische und harmonische Phänomene sowie kontrapunktische Prinzipien analytisch zu erfassen und in Satzarbeiten zu erproben. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, musikwissenschaftliche Fragestellungen zu historischen und aktuellen musikalisch-kulturellen Phänomenen zu entwickeln, zu entfalten und mit Hilfe von Fachliteratur zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, sich grundlegende fachspezifische Wissensbestände anzueignen und diese zu systematisieren, Problemstellungen der Teildisziplinen Historische und Systematische Musikwissenschaft sowie Musikethnologie zu erkennen und zu bearbeiten, musikhistorische und kulturelle Zusammenhänge darzustellen und Musikgeschichte mit Blick auf wechselnde kulturelle Orientierungen jeweils neu zu erzählen, d.h. neue Bilder von Geschichte zu generieren. Sie besitzen die Kompetenz, musikhistorische Entwicklungen und Zusammenhänge zu erkennen und in Auseinandersetzung damit das eigene kulturelle Selbstverständnis kritisch hinterfragend zu profilieren.				
3	Inhalte Gegenstand des Unterrichts in den musiktheoretischen Fächern ist Musik verschiedenster Epochen und Stile der Geschichte und Gegenwart. Dem jeweiligen Stand ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend beschäftigen sich die Studierenden erlebend, analysierend und gestaltend mit grundlegenden Aspekten der Musik wie z.B. Linearität, Harmonik, Zeitgestalt und Stil. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgesuchten musikalischen Werken, mit grundlegender musikwissenschaftlicher Literatur sowie mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und. Sie lernen grundlegende Aspekte und Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft kennen.				
4	Lehrformen Seminar, Vorlesung, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin im Grundkurs bzw. im Seminar Musikwissenschaft und im Fach Kontrapunkt.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Heinz Geuen				
11	Sonstige Informationen -				

⁴ Studierende, die den Grundkurs bereits im vorgeschalteten Jahr besucht haben, belegen hier ein Seminar historische Musikwissenschaft.

Modul 2.2

Titel des Moduls: Musiktheorie / Musikwissenschaft 2					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2.2	300 h	10	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gehörbildung		30 Std.	30 Std.	Musiktheorie: 6-8, Gruppenunterricht: 8-10, Seminar: 30
	b) Harmonielehre		60 Std.	0 Std.	
	d) Formenlehre		30 Std.	30 Std.	
	e) Analyse		30 Std.	30 Std.	
	f) Seminar Musikwissenschaft (Schwerpunkt Systematische Musikwissenschaft) ⁵		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, rhythmische, melodische und harmonische Phänomene bewusst und differenziert zu hören. Sie sind in der Lage, Gehörtes verbal, instrumental und durch Notation darzustellen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, harmonische Phänomene aus verschiedenen Stilbereichen einschließlich Populärer Musik durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellung am Klavier zu erfassen. Sie beherrschen die Grundlagen der Formanalyse und verfügen über die Kompetenz, Werke aus unterschiedlichen Epochen einschließlich der Neuen Musik selbstständig zu analysieren. Die Studierenden besitzen auf der Basis eines soliden Grundwissens die Fähigkeit, die Relevanz psychologischer und soziologischer Konstrukte in verschiedenen musikalischen Praxisfeldern zu erkennen und die Begriffe zur gedanklichen Strukturierung des Bereichs einzusetzen. Sie haben ein Verständnis des erfahrungswissenschaftlichen Theoriebegriffs gewonnen.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Unterrichts in den musiktheoretischen Fächern ist Musik verschiedenster Epochen und Stile der Geschichte und Gegenwart. Dem jeweiligen Stand ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend beschäftigen sich die Studierenden erlebend, analysierend und gestaltend mit grundlegenden Aspekten der Musik wie z.B. Linearität, Harmonik, Zeitgestalt und Stil und ferner mit den Konstrukten Musikalität, Lernen, Begabung, Entwicklung, Wahrnehmung, Emotion, Kreativität, Sozialisation, Medienwirkungen, Musikwirtschaft und Urteilsbildung.				
4	Lehrformen				
	Seminar, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen				
	Benotete Prüfungsformen nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in den Fächern Gehörbildung, Harmonielehre und Formenlehre oder Analyse. Die Modulnote setzt sich zusammen in gleicher Gewichtung aus der Note für Gehörbildung, Harmonielehre und einer der beiden anderen Noten nach Wahl des Studierenden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 10 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Heinz Geuen				
11	Sonstige Informationen -				

⁵ Die Studierenden sind verpflichtet, im Laufe ihres Bachelor-Studiums je ein musikwissenschaftliches Seminar mit den Schwerpunkten Poptheorie und Systematische Musikwissenschaft zu belegen. Sie können aber eine beliebige Reihenfolge wählen, so dass in diesem Modul auch ein anderer Schwerpunkt als der hier beschriebene studiert werden kann. Auch der Leistungsnachweis kann auf diese Weise beliebig einem der beiden Seminare zugeordnet werden.

Modul 3.1

Titel des Moduls: Musikpädagogik / Musikwissenschaft 1					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3.1	240 h	8	5. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Seminar Musikwissenschaft (Schwerpunkt Poptheorie) mit Leistungsnachweis ⁶		30 Std.	90 Std.	Seminar: 30
	b) Seminar Musikpädagogik mit Leistungsnachweis		30 Std.	90 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, sich in der Vielfalt grundsätzlicher Fragestellungen und Ansätze der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu orientieren und aktuell bedeutsame Fragen in unterschiedlichsten Formen und Erscheinungsweisen von Musik aufzufinden. Dadurch haben sie ein Grundrepertoire für die Vermittlung von Musik erworben. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über ausgewählte Aspekte der Geschichte der Populären Musik und verfügen über die Kompetenz, musikalisch-kulturelle Phänomene – ihre Techniken und Technologien, ihre ästhetische Qualität und ihre Wirkungsweise im Rahmen ihres gesellschaftlichen Gebrauchs – einzuordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die der Pop-Rezeption eigene individuelle Aneignung und den Umgang mit popkulturellen Zeichen (Musik, Text, Bild und Mode) als Weiterklärungs- bzw. -bewältigungsmöglichkeiten zu beschreiben und diese in den Kontext der eigenen persönlichen Erfahrung zu stellen.				
3	Inhalte				
	Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgesuchten Praxisfeldern der Musikpädagogik sowie mit Forschungsmethoden und historischen Aspekten dieser Disziplin. Sie setzen sich mit ausgewählten Themen aus den Bereichen Geschichte und Theorie der Populären Musik auseinander, wie mit unterschiedlichen Stilen, medienspezifischen Aspekten und theoretischen Grundlagentexten.				
4	Lehrformen				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Benotete Leistungsnachweise in Anbindung an die Seminare Musikwissenschaft und Musikpädagogik (Gewichtung der Noten 1:1).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 30 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Christine Stöger				
11	Sonstige Informationen -				

⁶ Die Studierenden sind verpflichtet, im Laufe ihres Bachelor-Studiums je ein musikwissenschaftliches Seminar mit den Schwerpunkten Poptheorie und Systematische Musikwissenschaft zu belegen. Sie können aber eine beliebige Reihenfolge wählen, so dass in diesem Modul auch ein anderer Schwerpunkt als der hier beschriebene studiert werden kann. Auch der Leistungsnachweis kann auf diese Weise beliebig einem der beiden Seminare zugeordnet werden.

Modul 4.1

Titel des Moduls: Musikpädagogik 1					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.1	180 h	6	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) bei instrumentalem Hauptfach: Fachdidaktik Instrument; bei Hauptfach Gesang: Anatomie / Physiologie b) Grundkurs Musikpädagogik ⁷		Präsenz-zeit 60 Std. 30 Std.	Selbst- lernzeit 60 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße Seminar: 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die im Seminar erworbenen Grundkenntnisse über Musikpädagogik als anwendungsbezogener Wissenschaft mit ihren eigenen musikpädagogischen Erfahrungen zu verknüpfen und auf dieser Grundlage fachdidaktische Perspektiven für den allgemein bildenden Musikunterricht zu entwickeln. Sie können ihre persönlichen Wertvorstellungen bezüglich Musik, musikalischer Praxis und musikalischer Bildung zum Ausdruck bringen und mit jenen anderer in Beziehung bringen. Sie sind in der Lage, vielfältige und bildungswirksame Bezüge zwischen Musik und Menschen herzustellen. <u>Bei Hauptfach Instrument:</u> Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, ihre breite Repertoirekenntnis verschiedener Stile und Genres für solo- und kammermusikalische Besetzungen zu nutzen, um aus didaktischer Perspektive geeignete Literatur für den Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht auszuwählen. Sie haben eine künstlerisch-pädagogische Identität entwickelt. <u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse der für das Singen relevanten anatomischen und stimmphysiologischen Voraussetzungen mit der Tätigkeit des Singens in Beziehung zu setzen.				
3	Inhalte Die Studierenden beschäftigen sich mit zentralen und aktuellen Themen, Fragen und Arbeitsfeldern der Musikpädagogik sowie mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. <u>Bei Hauptfach Instrument:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit Geschichte, Bau und Funktion ihres Instruments und anderer Instrumente der Instrumentengruppe sowie mit der Notation hierfür. Außerdem lernen sie grundlegende Übungen zur Haltung und zur Vermittlung elementarer Spieltechniken auf der Basis physiologischer Erkenntnisse kennen. <u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden lernen die für das Singen relevanten anatomischen und stimmphysiologischen Voraussetzungen kennen.				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin im Grundkurs bzw. im Seminar Musikpädagogik.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Werner Lohmann				
11	Sonstige Informationen -				

⁷ Studierende, die den Grundkurs bereits im vorgeschalteten Jahr besucht haben, belegen hier ein Seminar Musikpädagogik.

Modul 4.2

Titel des Moduls: Musikpädagogik 2						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4.2	210 h	7	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Stilistische Erweiterung / Improvisation / zielgruppenspezifische Angebote		30 Std.	30 Std.	Gruppenunterricht: 8-10, Percussion, Tanz: 20.	
	b) Percussion		30 Std.	30 Std.		
	c) Tanz		60 Std.	0 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden verfügen in Erweiterung ihrer klassischen Instrumentalausbildung über Kompetenzen im Umgang mit Musik aus den Bereichen Jazz, Rock, Pop und interkultureller Musik. Sie sind in der Lage, eine grundlegende Praxis der Improvisation mit vielfältiger stilistischer Ausrichtung und im Hinblick auf besondere Zielgruppen zu realisieren. Zudem besitzen sie erweiterte Kenntnisse über den stiltypischen Einsatz unterschiedlicher Percussion-Instrumente und können verschiedene Rhythmus-Patterns den entsprechenden Stilbereichen zuordnen. Außerdem können die Studierenden Tanz als eigenständige musikbezogene Ausdrucksform sowie als Mittel zum Verständnis und zur Erarbeitung von Musik einsetzen.					
3	Inhalte					
	Die Studierenden beschäftigen sich mit musikpraktischen Arbeitsweisen aus den Bereichen Jazz, Rock, Pop, und interkultureller Musik sowie entsprechender Literatur. Sie lernen spieltechnische Besonderheiten einzelner Percussion-Instrumente kennen und vertiefen ihren Umgang mit stiltypischen Instrumentalpatterns. Außerdem beschäftigen sie sich damit, freie und gebundene Bewegungsformen zur Musik zu entwickeln und zu vermitteln.					
4	Lehrformen					
	Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin im Fach Percussion.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Claudia Meyer					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 4.3

Titel des Moduls: Musikpädagogik 3					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.3	240 h	8	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Fachdidaktik (Instrumental- bzw. Gesangsdidaktik)		60 Std.	120 Std.	Seminar: 30
	b) Seminar Musikpädagogik		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die im Seminar erworbenen Grundkenntnisse über Musikpädagogik als anwendungsbezogener Wissenschaft mit ihren eigenen musikpädagogischen Erfahrungen zu verknüpfen und auf dieser Grundlage fachdidaktische Perspektiven zu entwickeln. Sie können ihre persönlichen Wertvorstellungen bezüglich Musik, musikalischer Praxis und musikalischer Bildung zum Ausdruck und mit jenen anderer in Beziehung bringen. Sie sind in der Lage, vielfältige und bildungswirksame Bezüge zwischen Musik und Menschen herzustellen. Außerdem verfügen sie über die Kompetenz, sich in der Vielfalt grundsätzlicher Fragestellungen und Ansätze der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu orientieren und aktuell bedeutsame Fragen in unterschiedlichsten Formen und Erscheinungsweisen von Musik aufzufinden.</p> <p><u>Bei instrumentalem Hauptfach:</u> Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, Instrumentalunterricht in ihrem Hauptfach für verschiedene Lernstufen zu entwickeln und anzubieten. Sie sind in der Lage, dabei verschiedene Altersgruppen in unterschiedlichen Unterrichts- und Sozialformen zu berücksichtigen. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und zur Entwicklung von tragfähigen Konzepten, die nach der Anfangsphase das Instrumentalspiel qualifiziert weiterführen</p> <p><u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden sind auf der Basis eines soliden Wissens über die Geschichte des Gesangsunterrichts und dessen verschiedene „Schulen“ in der Lage, elementare Gesangsübungen adressaten- und situationsgerecht einzusetzen. Die Studierenden besitzen didaktische Grundkenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf Kommunikationsformen, Unterrichtsplanung und Lernzielaufbau im Gesangsunterricht. Sie sind in der Lage, Modelle der Schüler- und Stimmanalyse als Basis gesangspädagogischen Handelns zu nutzen und verfügen über eine vertiefte Kenntnis gesangsdidaktischer Literatur.</p>				
3	Inhalte				
	<p>Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgesuchten Praxisfeldern des allgemein bildenden Musikunterrichts sowie mit Forschungsmethoden und historischen Aspekten dieser Disziplin.</p> <p><u>Bei instrumentalem Hauptfach:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit Unterrichtsliteratur und Repertoire aus aufführungspraktischer und -technischer Sicht.</p> <p><u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Übungen zur Haltung und zur Vermittlung elementarer Gesangstechniken auf der Basis anatomischer und physiologischer Erkenntnisse. Sie erarbeiten gesangsdidaktische Themen der Kinderstimmgebung.</p>				
4	Lehrformen:				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Eine Lehrprobe in der Fachdidaktik Instrument für Studierende mit den Hauptfächern Klavier und anderes Instrument. Die Studierenden mit dem Hauptfach Gesang legen ihre Prüfung im Modul 4.5 b als modulübergreifende Prüfung ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	-				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht für Studierende mit den Hauptfächern Klavier und anderes Instrument mit einem Anteil von 8 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:				

	Werner Lohmann
11	Sonstige Informationen -

Modul 4.4

Titel des Moduls: Musikpädagogik 4						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
4.4	180 h	6	3.-4. Sem.	jährlich		2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenz-zeit	Selbst-lernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Instrumental- bzw. Gesangspraktikum		30 Std.	30 Std.	Gruppenunterricht: 8-10.	
	b) Fachdidaktik Gruppen- und Klassenunterricht		60 Std.	60 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, im Rahmen eines Musikschulpraktikums dem Mentor / der Mentorin unterstützend zu assistieren und Unterrichtsphasen eigenverantwortlich vorzubereiten und zu leiten. Sie können Methoden und Konzepte des Klassenmusizierens anwenden und weiterentwickeln. Zudem haben sie die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Klassen-/Gruppenmusizier-Proben erworben und können Gestaltungsprozesse in der Gruppe bzw. Klasse initiieren. Außerdem sind sie in der Lage, ihr Lehr- und Lernverhalten kritisch zu reflektieren.					
3	Inhalte					
	Die Studierenden lernen in einem Unterrichtspraktikum bei einem zugelassenen Mentor / einer zugelassenen Mentorin bei Hospitationen verschiedene Unterrichtsformen kennen; sie beobachten Formen der Ensemblearbeit und des Klassenunterrichts über einen längeren Zeitraum und beteiligen sich daran. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit vielfältigen Übungen und neuen Konzepten des Klassenmusizierens.					
4	Lehrformen					
	Praktikum, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Eine Lehrprobe in der Veranstaltung Fachdidaktik Gruppen- und Klassenunterricht.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 7 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Werner Lohmann					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 4.5 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Musikpädagogik 5 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.5 b	180 h	6	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Fachdidaktik (Instrumental- bzw. Gesangsdidaktik)		Präsenzzeit 60 Std.	Selbstlernzeit 120 Std.	geplante Gruppengröße Seminar: 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, Gesangsunterricht für verschiedene Zielgruppen, Lernstufen sowie Altersgruppen und in unterschiedlichen Unterrichts- und Sozialformen eigenständig zu planen und durchzuführen. Sie entwickeln tragfähige Konzepte, den Gesangsunterricht nach der Anfangsphase qualifiziert weiterzuführen, und sie sind in der Lage, selbständig Lehrproben zu planen und durchzuführen.				
3	Inhalte Die Studierenden beschäftigen sich mit Konzepten und Modellen für den Gesangsunterricht für verschiedene Zielgruppen und Lern- sowie Altersstufen.				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Eine Lehrprobe in der Fachdidaktik Gesang für Studierende mit dem Hauptfach Gesang. Diese Prüfung gilt für Studierende mit dem Hauptfach Gesang modulübergreifend für die Module 4.3 und 4.5 b.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit einem Anteil von 8 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Werner Lohmann				
11	Sonstige Informationen -				